

## Neujahrsempfang 2018 des Harburger Integrationsrates

**Der Harburger Integrationsrat hat am Freitag, 12. Januar 2018 von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr Menschen aus dem Bezirk zum Sektempfang eingeladen.**

**Ziel war es weitere Organisationen, Initiativen, Gemeinden und Vereine im Bezirk kennen zu lernen und einen offenen Austausch zu haben.**

Es waren rund 70 Teilnehmer am Freitagabend in den Elbcampus gekommen, um den Rat kennenzulernen und sich auszutauschen. Nach einem Grußwort der Leitung des Dezernats Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Dr. Anke Jobmann und der Vorstellung des Rates durch ihren Kurzfilm und einem Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden des Rates Theo Bozoudis, tauschten sich die Anwesenden im World Café aus und beantworteten Fragen zum vielfältigen Zusammenleben – Was beschäftigt ihren Verein und wie kann das Zusammenleben in Harburg weiterhin gut und noch besser gelingen?



Mit jeweils einem Mitglied aus dem Rat an den Tischen konnten alle Belange gesammelt und vom Rat aufgenommen werden. Bei einem anschließenden Imbiss konnten Kooperationsmöglichkeiten oder Gespräche vertieft und weitergeführt werden. Mit einer Karte vom Bezirk gab es eine Wand, wo sich die Vereine verorten und gleichzeitig sehen konnten, wer in ihrer Nähe ist. Dadurch konnten eventuelle Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten sichtbar gemacht werden.





Abschließend gab der Rat bekannt, dass es bald eine Ausschreibung in Höhe von 1000 € geben wird. Der Rat möchte damit Projekte oder Aktionen fördern, die als Kooperation zwischen mindestens zwei Vereinen, Institutionen, Initiativen, Träger etc. umgesetzt werden. Detaillierte Informationen folgen. Zum Abschluss gab es noch einen musikalischen Abschluss mit Auszügen aus verschiedenen Klavierstücken von Chopin und Mozart gespielt von Antonella Riofrio Pazmiño.



Der Rat wurde Ende 2014 von den Anwohnern gewählt und fungiert seitdem als Brücke zwischen den Anwohner und der Politik. Nach der Erarbeitung des bezirklichen Leitbildes mit vielen Akteuren aus dem Bezirk, war es ihnen ein Anliegen, weitere engagierte und Interessierte Menschen, die zum Thema Interkultur, Integration und Vielfalt aktiv sind, kennenzulernen, sich vorzustellen und das Netzwerk zu vergrößern.